

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **2 (1897-1898)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Lachen

ist die gesündeste, kräftigendste aller Erregungen, das beliebteste und bekannteste aller *Hausmittel* und daher ein wirksames *Heilmittel* wider manches Erdenübel.

So öppis Köstliches zum Lachen ist jetzt in der

Schweizer Hauszeitung

zu lesen, in Form des gediegenen, modernen, interessanten

humoristischen Roman:

Lorenz Bendler,

Roman aus dem Familien u. Geschäftsleben der

Gegenwart. In diesem sehr zeitgemässen Werk schildert die geniale Verfasserin mit wahrhaft goldenem Humor in höchst origineller Weise das Leben: Lieben und Hassen, Freuden und Leiden von *Geschäftsfrauen, Kaufleuten, Handelsreisenden, Ladenangestellten in Modegeschäft, Verlagsbuchhandlung* u. s. w.; auch das Leben und Treiben vornehmer und anderer *Kunden.* Der Ernst der Handlung wird durch köstliche Ironie gemildert. „Lorenz Bendler“ darf daher von jedermann aufs freudigste begrüsst werden als ein Stück eigenstes Leben, verklärt durch den Hauch der Poesie und Kunst.

Der Ernst

wird aber deshalb in der „Schweizer Hauszeitung“ nicht vernachlässigt; denn ausser „Lorenz Bendler“, dieser auf humoristischem Gebiet seltenen Glanzleistung erscheint *gleichzeitig* der moderne, echt künstlerische

poetische Roman:

Der „Löwe“,

Roman von Konrad Dahl. Dieses Kunstwerk allerersten

Ranges des berühmten nordischen Dichters macht uns mit dem höchsten Norden und mit nordischen *Pfadsuchern* und *Bahnbrechern* bekannt. Die *Arztfamilie*, der *Güterhändler*, sie alle zeigen, wie auch der höchste Norden eine Vorpostenkette zäher, ausdauernder Naturen gegen das Nordmeer braucht. Als echter Dichter weiss er diesen Kampf in Einklang zu bringen mit den feinsten seelischen Regungen; er versteht es meisterhaft, die wildromantische, düstere Schönheit des nordischen Strandes zu einem wundervollen fesselnden, harmonischen Bild zu vereinen. *Moll* und *Dur*, *Schatten* und *Licht*, *Weinen* und *Lächeln*, *Schmerz* und *Freud*, *Hass* und *Versöhnung*, alle *Regungen* der menschlichen Seele werden da geoffenbaret.

Die Hauszeitungs-Abonnenten

können in *jedem* Fall und *überall*: zu *Hause*, im *Geschäft*, in den *Ferien* den Beschwerden des Sommers ruhig entgegensehen, denn die fesselnde Lektüre der beiden neuen *Hauszeitungs-Romane*, die hygienischen Anleitungen vom naturheilkundigen Meister **Talhaiarn**, der *Briefwechsel der „Lesersaal für Gesundheits-, Kinder- und Krankenpflege“*, der *„Briefkasten der Redaktion“*, wo alle *Fragen* und *Antworten der Abonnenten* Berücksichtigung finden, das Alles und noch vieles Gute und Praktische wird Hitze und Staub und andere Leiden erträglicher machen.


Neu Eintretende

erhalten sämtliche *Juni-Nummern* mit dem Anfang der beiden neuen Romane

gratis,

so dass die „Schweizer Hauszeitung“ mit den Gratisbeilagen: *Praktische Hausfrau * Jugendfreund * Gemeinnützige Schweizerin * Stunden am Arbeitstisch mit Schnittmustern und Modebildern, älteste „Frauenzeitung“ und ältestes „Familienblatt“ der Schweiz*



von Ende Mai bis am Neujahr

 *nur 3 Franken* kostet für die ganze Schweiz; und wer die im *Juni* erscheinenden

Rätsel-Fragen

richtig beantwortet, bekommt einen *Preis*, nämlich ein **schönes Buch gratis.**

Die Schweizer Hauszeitung erscheint jeden Samstag mit einer *Gratisbeilage* in der Schweizer. Verlagsanstalt **Witz-Baumann & Cie.** in **Zürich**, Sägestrasse 17, nächst der Sihlbrücke, und in **Basel**, Alban 15, und ist auch in allen *Buchhandlungen* u. *Postämtern* der *Schweiz* und des *Auslandes* erhältlich.

 *Die Stellengesuche u. Stellenofferten der Abonnenten* werden zum Andenken an den Jubiläums-Jahrgang der „Schweizer Hauszeitung“ **gratis** aufgenommen. 

Bestellschein.*)

Hiermit bestelle ich für die Zeit von *Ende Mai bis am Neujahr* zum *Preis* von 3 *Franken* gegen Postnachsahme die „**Schweizer Hauszeitung**“ mit sämtlichen *Gratisbeilagen.*

Meine Unterschrift und genaue Adresse lautet:

*) Gefälligst ausfüllen, abtrennen und in einem mit 2 Rappen-Marke frankierten offenen Couvert an **Witz-Baumann & Cie.** in **Zürich**, Sägestrasse 17, od. in **Basel**, Alban 15 adressiert, p. Post einschicken.

Spiritus-Gas-Kochapparate

Geruchlos, explosionssicher, sparsam im Verbrauch. Ausgezeichnet für kleine Haushaltungen, einzelstehende Personen, Lehrerinnen etc.

1. **Fortschritt.** Schnellkocher 1. Ranges. 1 Liter Wasser in 4 Minuten siedend. Preis einteilig Fr. 16; zweiteilig Fr. 25.

2. **Oekonom.** Sehr hübsch und praktisch; brauchbar in Küche, Wohn-, Schlaf-, Krankenzimmer. Regulierbare Flamme. Preis Fr. 13.

3. **Meteor.** Sehr praktischer, kleiner Apparat. Schnelle Siedehitze. Preis Fr. 3.

Verkaufsstelle: Frau **Merz-Lutz**, Seilerstrasse 7^a, **Bern.**

Etamin-

und Vorhang-Stoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im **ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft**

J. Moser, zur Münsterburg, **Zürich.**

P. S. Nach auswärts bitte Muster zu verlangen.

In einer grössern Ortschaft des Emmenthals, in gesunder Lage, fänden 1 bis 2 *erholungsbedürftige Lehrerinnen* bei einer kleinen Familie freundliche Aufnahme über die Sommerferien. Gelegenheit selbst zu kochen.

Die Adresse ist unter Chiffre *S. 80* zu vernehmen bei der Expedition des Blattes.

Alpenkurort Engelberg

Pension Trautheim

hübsch gelegen und eingerichtet. Hohe Zimmer und gute Pension à 4¹/₂—5 fr., alles inbegriffen. Prachtvoller Wald in der Nähe. Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich

Familie Kaufmann,

Bezirkslehrers.

Landaufenthalt.

Erholungsbedürftige finden in einem ziemlich hoch gelegenen und stillen Landpfarrhaus des Kts. Thurgau während der Ferien freundliche Aufnahme und gute Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 3 an. Adresse bei der Expedition des Blattes.

Kolleginnen

können einen billigen und schönen Sommer-Ferienaufenthalt zubringen in Matten bei Lenk bei Familie Rohrbach. Damit können billige Badekuren in Lenk verbunden werden.

Nähere Auskunft erteilt gerne

Frau Rosette Rohrbach-Trachsel,
Lehrerin.

Pianos und Harmoniums

nur beste Fabrikate in allen Preislagen. Kreuzsaitige **Pianos** von Fr. 650. **Harmoniums** von 80 Fr. an. Auswahl 50—60 Instrumente.

F. Pappe-Ennemoser,
Kramgasse 54, **Bern.**

Buchdruckerei Michel & Buehler

Hauptgeschäft: Kirchenfeld **BERN** Filiale: Gerechtigkeitsgasse

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

Jeder Auftrag wird geschmackvoll, prompt und billig ausgeführt

Frauenbinde.

Die reinlichste und einfachste dabei praktischste Binde. Keine Wäsche. Warm und desinfizierende Eigenschaft wie keine andere Binde. Aerztlich empfohlen. Preis per Paket à 5 Stück **Fr. 1.** Gürtel **75 Cts.**

Peters & Co., Zürich V, Alderstrasse 29,

Generalvertreter für die Schweiz von *Hugo Schindlers Patentbüstenhalter.*

Marweddes Moosbinde.

LONDON TEA COMPANY L^d

Aktiengesellschaft Hauptsitz London E. C.

Telegramm-Adresse : **THEE BASEL.** **Telephon 1450.** Telegramm-Adresse : **THEE St. LUDWIG.**
FILIALEN :
Basel (Schweiz) 37 Petersgraben 37; **St. Ludwig** (Elsass) (Deutschland);
München, Türkenstrasse 30

erlaubt sich hiermit, Ihnen anzuzeigen, dass, um Lieferungen franko und zollfrei nach Deutschland und der Schweiz zu machen, sie veranlasste, **obige Filialen** zu errichten.

Ihr Bestreben und Zweck werden sein, dem konsumierenden Publikum den direkten Bezug aus erster Hand zu ermöglichen. Das grossartige Verkaufsergebnis, welches in den letzten 8 Jahren durch den direkten Verschleiss, verbunden mit geringen Geschäftskosten, in der Schweiz erzielt wurde, setzt die Company in die angenehme Lage, zu untenstehenden Engrospreisen im Detail an das konsumierende Publikum in versiegelten etikettierten Blechbüchsen abzugeben.

Ferner bemerken wir Ihnen, dass die verschiedenen Sorten verschiedene Charakter besitzen, die einen geben die Stärke, die andern die Frühlingsblüten, das Bouquet und Aroma; im übrigen ist nicht immer gesagt, dass wenn der Thee dem Auge gefällt, er dem Gaumen auch entspricht. Um einen wirklich guten Thee zu erlangen, ist es nötig, dass solcher von verständiger Hand und mit den nötigen Maschinen und Kenntnissen, für welche die Company auf das Beste gesorgt hat, zu den feinsten Melangen, gebildet wird. Dieses gibt unsern Thees die Eigenschaften: **Reich in Farbe und Stärke, Reich in Bouquet, Reich in Allem**; das vereint, sind die Natureigenschaften aller guten Thees, welche neue Lebenskraft dem Herz, den Nerven und Gehirn verleihen.

Wollen Sie gütigst uns mit einem Probeauftrag beehren, oder erlauben Sie uns doch wenigstens, die Bitte an Sie zu richten, sich der Mühe zu unterziehen, unsern Thee mit Ihrem jetzigen in Preis und Qualität, Stärke und Aroma gefälligst zu vergleichen, und würden wir uns schmeicheln, wenn Sie kleine Proben recht bald von uns verlangen würden, die wir Ihnen mit Vergnügen sofort, ohne Berechnung franko zukommen liessen. Wir senden grössere Muster von je 50 Gramm der 4 courantesten Sorten franko gegen Einsendung von Fr. 1.25 in Briefmarken. Wir sind zum voraus überzeugt, dass unsere Preise und Qualität gegen Ihren jetzigen Bezug Sie in Staunen setzen würden. Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass Sie Ihren Bedarf in Thee bei uns decken werden und sichern wir Ihnen zum voraus die reellste und prompte Bedienung zu.

Gütige Bestellungen, sowie Briefe sind zu adressieren an die Tit. 16

LONDON TEA COMPANY L^d, BASEL.

Preisliste der Thee-Ernte 1897—98.

Nr.		pr. Pfund Fr.	Nr.		pr. Pfund Fr.
I.	Strong good Congou	1. 80	IV.	Delicious Souchong	3. 50
	Recht gut reinschmeckend			Very pure China Tea	
II.	Superb London Melange	2. 50	V.	Lapsang Souchong rough	3. 75
	Assam, Souchong u. grün Imperial			finest Russian Melange	
IIa.	Hotel Thee Souchong	2. 50	VI.	Extra choicest Ceylon Pekoe	5. 50
	Kräftig und vorteilhaft für			Delicate in flavor and perfume	
	grösseren Bedarf		VII.	Choice Assam Pekoe	3. 80
III.	Imperial grüner Perl Thee	3. —		Rein indischer Thee, sehr kräftig	
	Fein aromatisch.			und gehaltvoll.	

Die Preise verstehen sich per Pfund, garantiertes Nettogewicht, bei Abnahme von mindestens 1 Kilo franko geliefert nach allen Gegenden der Schweiz.

Zahlbar netto comptant nach erhaltener Ware.

Verpackung 1/2 Kilo in Staniol, 1 Kilo in Blechbüchsen, von 4 Kilo an aufwärts in Originalkisten. Wir empfehlen Nr. II als leicht zum Genuss mit Backwerk, Nr. IV eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das billigste und beste in Existenz, als Damenthee einzig in seiner Art, das Resultat einer 20jährigen Erfahrung; Nr. V herb sehr gehaltvoll für Herren, Nr. VI feinsten Gesellschafts-Thee, hoch aromatisch, reinste und vorzüglichste Mai-Ernte mit ausgezeichnetem Blumenaroma, wird selbst den verwöhntesten Theekenner befriedigen.